

Aufbaukurs AK III Paarberatung

Sehr viele Lebensprobleme sind auch Beziehungsprobleme. Das beinhaltet: Wenn Partnerschaftsprobleme bearbeitet werden, lösen sich oft auch Lebensprobleme. Wenn gewohnheitsmäßige Teufelskreise, kommunikative Blockaden und schwelende Konflikte zu einem neuen, konstruktiven Miteinander verändert werden, wandelt sich auch die Einstellung des Einzelnen: Er fühlt sich nicht mehr hilflos schwierigen Situationen ausgeliefert und sein Selbstvertrauen steigt. Das wiederum tut seiner Partnerschaft gut.

Besonders die Kognitive Verhaltenstherapie trägt, unter Einbeziehung systemischen Denkens, diesen Themen und Gesichtspunkten Rechnung. Sie zeigt gut nachvollziehbare und leicht verständliche Schritte zur systematischen Verbesserung des Kommunikations- und Konfliktverhaltens von Paaren auf. Der Kurs vermittelt das Handwerkszeug dafür. Die ethische Orientierung für seine zielgerichtete Verwendung wird aus der Bibel hergeleitet.

Kurs AKIII01 **PREPARE/ENRICH-Lizenzvergabekurs**

5. - 6.5.2006 in Leonberg
7.7.2006 in Zürich

PREPARE/ENRICH ist ein weltweit verbreitetes Testinstrument der Firma Life Innovations zur Diagnose des momentanen Zustands einer Partnerschaft und lenkt die Aufmerksamkeit auf Stärken und Wachstumsbereiche der Beziehung. Wer diesen Kurs besucht hat, bekommt die offizielle Erlaubnis, PREPARE/ENRICH in seiner eigenen Beratungsarbeit zu verwenden. Nähere Informationen: www.prepare-enrich.de

Kurs AKIII02 **Biblische Grundlagen der Partnerschaft**

25.-26.11.2006 in Weingarten

Der heutige Werteppluralismus hat zu einer chaotischen Vielfalt von Meinungen über das Wesen, den Sinn und die Grenzen von Partnerschaften geführt. In diesem Kurs werden zentrale Aussagen der Bibel exegetisch sorgfältig untersucht und auf die Gegenwart angewendet.

Kurs AKIII03 **Kommunikation in der Partnerschaft**

1.-2.12.2006 in Weingarten

Kommunikationsdefizite sind meist das Hauptproblem gespannter Partnerschaften. Im ersten Kursteil werden vor allem die Grundelemente gelingender Interaktion erinnert und geübt, aber auch die Bedeutung und Veränderung der inneren Dialoge des Einzelnen wird aufgezeigt. Im zweiten Teil wird im Rollenspiel die Unterstützung des Verständigungsprozesses eines Paares durch den Berater trainiert.

Kurs AKIII04 **Konfliktlösung in der Partnerschaft**

9.-10.12.2006 in Weingarten

In der Regel resultieren ungelöste Konflikte aus mangelhaftem Kommunikationsverhalten. Aber auch dann, wenn sich die Kommunikation bessert, führt das oft erst dann zu dauerhaften und für beide Seiten befriedigenden Ergebnissen, wenn konkrete Maßnahmen der Verhaltensänderung eingetreten sind. Dazu ist ein systematisches Vorgehen hilfreich. Im Übungsteil wird die Unterstützung konkreter Konfliktlösung eines Paares durch den Berater trainiert.

Zielgruppe:

Teilnehmer am ISA-Gesamtcurriculum, Seelsorger und Berater sowie alle Interessenten, besonders auch Personen, die für ihre eigene Partnerschaft profitieren wollen.

Referent:

Hans-Arved Willberg: Dozent, Theologe und Pastoraltherapeut, Leiter von ISA. Seit einigen Jahren ist Paarberatung ein Schwerpunkt seiner Praxistätigkeit. Er hielt viele Vorträge, Seminare und Ausbildungskurse zu diesem Thema und ist Ausbilder für den Partnerschaftstest PREPARE/ENRICH.

Workshop

Interkulturelle Beziehungen verstehen und fördern

In diesem Seminar werden die Grundlagen jeder menschlichen Beziehung und deren Dynamik exemplarisch an den Bindungstheorien und an den Theorien von K.Lewin und R. Merton veranschaulicht. Mit Hilfe von Fallbeispielen wird gezeigt, von welchen Faktoren die Reaktionen der Menschen aufeinander abhängen und wie Verhalten erklärt werden kann. Kulturelle Aspekte, die Beziehungen formen, werden erörtert und die Sozialstruktur als ein auslösendes Moment unter anderen eingeführt. Um übergreifende kulturelle Elemente zur Orientierung für alles Verhalten zu finden, werden Aspekte biblisch-reformatorischer Theologie und ethische Aussagen der allgemeinen Menschenrechte analysiert und auf verschiedene kulturelle Kontexte angewendet.

Termin: 6.5.2006, Weingarten

Zielgruppe: Missionare und Entwicklungshelfer in Ausbildung und Dienst, Mitarbeiter im Gemeindedienst, besonders in stark interkulturell geprägtem Umfeld, Seelsorger, Berater und Therapeuten mit interkulturellen Beauftragungen; alle weiteren Interessenten.

Referent: Waltraud Gebhard, Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, und Doktorandin an der Universität Tübingen. Seit 1989 arbeitet sie als Dozentin und in der Erziehungs- und Bildungsforschung. Mehrere Jahre verbrachte sie in Mikronesien, um dort u.a. im kirchlichen Auftrag PädagogInnen zu schulen. Sie hat viele Artikel und Buchbeiträge über pädagogische Themen verfasst.

Neue Bücher

Hans-Arved Willberg:

Mach das Beste aus dem Stress.

Wie Sie Ihr Leben ins Gleichgewicht bringen. R. Brockhaus Verlag: Wuppertal, 2006, 128 S., kartoniert, ISBN: 3-417-20665-0; 7,90 €.

Hans-Arved Willberg:

Einfach entspannt: Das Wohlfühlprogramm nach Jacobson. Hänssler Verlag:

Neuhausen, 2005; 79 S., gebunden, mit CD; ISBN: 3-7751-4230-4; 12,95 €.

H.A. Willberg, W. Faix, R. Gableske:

Einer von uns? Evangelikale Beiträge zu Theologie und Leben Dietrich Bonhoeffers.

Vorwort von T. Schirmmacher. VTR:

Nürnberg, 2006; Pb., ca. 270 S., ISBN 3-937965-43-2; 19,95 €.

Zentralkurs

Kognitive Seelsorge

Die der Kognitiven Verhaltenstherapie entlehnte Kognitive Seelsorge orientiert sich vor allem am Hier und Jetzt. Die Vergangenheit des Klienten ist nur so weit von Bedeutung für sein Problem, wie sie mit dem, was ihn augenblicklich emotional beschäftigt, in Beziehung steht.

Die Kognitive Verhaltenstherapie darf nach dem Stand der Forschung als die Speerspitze der modernen Psychotherapieentwicklung angesehen werden. Im Mittelpunkt des Zentralkurses steht die Rational-Emotive Therapie. "Rational-emotiv" bedeutet, dass unsere Ratio (das vernünftige Denken) maßgeblichen Einfluss auf unsere Emotionen hat. Die Emotionen steuern wiederum maßgeblich das Verhalten. "Kognitiv" meint "gedanklich". Es geht also in Therapie und Beratung vor allem um den Zusammenhang von Gedanken, Gefühlen und Verhalten. Der hauptsächliche Ansatzpunkt für die Problembewältigung liegt in der Macht der Gedanken. Darauf legt die rational-emotive Variante der Kognitiven Verhaltenstherapie, die auf den Amerikaner Albert Ellis zurückgeht, besonderes Gewicht.

Sie hat sich als eine der wirksamsten Therapieformen erwiesen und sie ist nicht nur in viele Therapeutenmanuale zur Behandlung psychischer Störungen eingegangen, sondern sie hat sich auch mit großem Erfolg in Coaching und Unternehmensberatung etabliert. Weil die Macht der Gedanken auch nach biblischer Lehre der entscheidende Bereich für die Veränderung des Verhaltens ist, werden Kognitive Therapieansätze zu recht und mit großem Erfolg in der christlichen Seelsorge eingesetzt.

Kurs ZK04 Kognitive Therapie; **Biblische Grundlagen der Kognitiven Therapie**Karlsruhe
29.-30.4.06 in Weingarten

Kurs ZK05 **Rational-Emotive Verhaltenstherapie** (REVT) I; Übungen
1.-2.5.06 in Weingarten

Kurs ZK 06 **Rational-Emotive Verhaltenstherapie** (REVT) II; Übungen
3.-4.7.06 in Weingarten

Kurs ZK 07 **Rational-Emotive Verhaltenstherapie** (REVT) III; Tonband-bzw. Videosupervision;

Modellgespräche; Übungen
15.-17.9.06 in Weingarten

Kurs ZK 08 **Selbsterfahrung**
2.-3.10.06 in Weingarten

Kurs ZK 09 **Rational-Emotive Verhaltenstherapie** (REVT) IV Tonband-bzw. Videosupervision Modellgespräche Übungen
4.-5.10.06 in Weingarten

Referent:

Hans-Arved Willberg: Dozent, Theologe und Pastoralthérapeut, Leiter von ISA, Ausbildung in Rational Emotiver Verhaltenstherapie; 2005 Advanced Certificate in Rational Emotiver Kognitiver Verhaltenstherapie bei DIREKT e.V., Tochterinstitut des ALBERT ELLIS Institute, New York (www.ret-revt.de)

Das Seelsorgeverständnis Dietrich Bonhoeffers

Bonhoeffer hat uns ein theologisches Erbe hinterlassen, das bis heute noch zu wenig wahrgenommen wird. Das Jubiläumsjahr zum 100. Geburtstag des großen Theologen, Seelsorgers und Widerstandskämpfers legt es nahe, der Frage auf den Grund zu gehen, welche innovativen Impulse sich für die gegenwärtige Seelsorge aus seinen Schriften gewinnen lassen.

25.05.2006; 16:30 S B15
Seminar zu diesem Thema von Hans-Arved Willberg beim
5. Internationalen Kongress für Psychotherapie und Seelsorge vom 24. -28. 05.2006 in Marburg/Lahn (www.akademieips.de)

Ich-AG oder Beziehungs-GmbH?
Herausforderungen postmoderner Lebensentwürfe
Hauptvorträge:
Prof. Dr. Michael Herbst, Greifswald
Prof. Dr. Gunter Klosinski, Tübingen
Dr. Stephan Holthaus, Gießen
Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden
Dr. Samuel Pfeifer, Basel
Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, München
Dr. Ulrich Giesekus, Freudenstadt

Nachmittags über 100 verschiedene Seminare und Workshops
Donnerstag: Abendgottesdienst mit Elke Werner
Samstag: Abend der Kultur und Begegnung mit Andreas Malessa
Sonntag: Gottesdienst mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein, Tübingen.

Neue ISA-ReferentInnen

Der Jurist Michael Koszudowski, die Tanz- und Ausdruckstherapeutin Alexa Reichel und die Theologin (M.Phil.) und die Trainerin Annette Förster-Krechberger, Leiterin von PERSPECTIV, übernehmen einige ISA-Kurse.

Neue ISA- Workshops und Kurse

WS 002 Workshop
„Rechtsfragen zu Seelsorge, Beratung und Therapie“
Referent: Michael Koszudowski, Jurist
7.10.2006, Weingarten; 10 Punkte

WS 003 Workshop
„TANZ und Bewegung, AUSDRUCK und Wahrnehmung, Einführung in die Tanztherapie“
Referentin: Alexa Reichel, Tanz- und Ausdruckstherapeutin
21.10.2006, Karlsruhe; 10 Punkte

WS 004 Workshop
„Einführung in die Transaktionsanalyse“
Referentin: Annette Förster-Krechberger; Sonderpädagogin, Therapeutische Seelsorgerin und Theologin (M.Phil.)
6.10.2006, Weingarten; 10 Punkte

AK IV Aufbaukurs „Individualpsychologie“
Arbeit mit dem Lebensstil
Drei Blockseminare in Weingarten Termine: 3.-4. November 2006, 19.-20. und 25.-26. Januar 2007
Referentin: Annette Förster-Krechberger; Sonderpädagogin, Therapeutische Seelsorgerin und Theologin (M.Phil.)

GK I 08 Workshop
„Kommunikation“
Referent: Hans-Arved Willberg
23.09.2006, München; 10 Punkte

GK I 03 Workshop
„Soziale Kompetenz“
Referent: Hans-Arved Willberg
24.09.2006, München; 10 Punkte

Führungskompetenz:
Mitarbeiter führen, Potentiale entfalten.
29.09. - 1.10.2006 in Wendgräben bei Magdeburg.
Veranstaltung der Konrad Adenauer Stiftung (www.kas.de) .
Referenten: Bernd Pirl, Hans-Arved Willberg
Zielgruppe: Führungskräfte

**Nähere Informationen über Kurse und Tagungen,
Referenten und vieles mehr unter www.isa-institut.de**